



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

583 (16.12.1933) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-378009](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-378009)



Mannheim, 16. Dezember.

Neue Stadtratmitglieder

Der Beginn der jüngsten Stadtratsperiode gab der Verfassungsmäßig bekannt, daß die Stadträte...

Stadtrat A und B ist in ein dauerndes Dienstverhältnis zur Stadt Mannheim getreten. Er muß daher nach den gesetzlichen Vorschriften aus dem Stadtrat ausscheiden. Der Oberbürgermeister...

Vertragserneuerung des Intendanten des Nationaltheaters

Dem Antrag des Theaterintendanten entsprechend und der Vertrag mit dem Intendanten des Nationaltheaters, Herrn Friedrich Brandenburg,...

Überlassung von Schulräumen an Vereine

Die bisherigen Schulräume für die Überlassung an Vereine und Verbände sollen die Überlassung solcher Räume an den Rhythmus und Samstag-Abende aus und befristet...

Für die Stromversorgung der Kleinbahn...

wurde auf Grund der Ermächtigung des Bürgerstadts vom 4. November 1933 50 000 RM. bewilligt. Die Ausführungsmöglichkeit hängt davon ab, ob die Sicherung für den Anlauf...

Etwas weniger kalt

Eine ganz geringe Abnahme der Kälte ist festzustellen. In der vergangenen Nacht betrug die niedrigste Temperatur 11,7 Grad Celsius. Das sind 1,7 Grad weniger als in der Nacht zum Freitag, 11.7 Grad Celsius. Gestern Abend...

Schichtbetrieb auf dem Güterbahnhof

Durch die Vereinfachung des Abbaus ist die Beförderung von Gütern umsofort geworden. Das kommt zum Ausdruck an der Zahl der Güterzüge...

Dieser Tage kam fahrradbesetzter Gut über den Mannheimer Güterbahnhof; ein Wagen mit 300 Paketen...

Kinderbescherung beim Stadtsheim

Eine Weihnachtsfeier von toller Weisheit hielt gestern Abend die Stadtsheim-Ordnungsstelle...

Weihnachtsgeschenk des Winterhilfswerks

Mannheim mit 275900 Mark führend in ganz Baden

Es war selbstverständlich, daß die Aufwendungen, die den Mannheimer Kollektanden für das Weihnachtsgeschenk zueben sind, so reichlich ausfallen würden, wie noch nie in einem Jahre nach dem Kriege...

Der Gesamtaufwand des Winterhilfswerkes für die Weihnachtsgabe allein beläuft sich, ohne die Hilfsprämie und ohne das Schweine- und Kalbfleisch, auf 141 000 RM. Rechnet man den Aufwand für das bis jetzt ausgegebene Holz mit 71 000 RM. und für Unterwäsche mit 60 000 RM. hinzu, so sind im Dezember allein...

275 900 Mark für die Hilfsbedürftigen im Kreis Mannheim angewandt worden. Damit steht das Mannheimer Winterhilfswerk den Appell des Führers: Kein Deutscher soll in diesem Winter hungern und frieren in hocherfreulicher Weise in die Tat um.

Im neuen Jahre wird das Hebeswerk in der hiesigen Weise fortgesetzt. Jede Hilfsbedürftige Familie erhält noch Weihnachten ein Pfund Fett, 2500 Pfund sind von Karlsruhe angeliefert, ebenso 4000 Zentner Holz. Die Hilfsprämie der hiesigen Ortsgruppe des Bundes deutscher Jäger umfaßt bis jetzt 240 Hektar und 14 Hektar. Eine 100 Hektar sind im ganzen ausgelastet.

Wägen der geliebten Gefolge des Volkes

Der rechnerische Abschluß des im Kolonnenarten mit so großem Erfolg veranstalteten Besatzes liegt noch nicht vor. Aber soweit sich schon herausstellen lassen, daß der Reinertrag sich auf mindestens 25 000 RM. beläuft. Auch diese Summe übersteigt die hochgespannten Erwartungen. Alle Spender und alle ehrenamtlichen Helferinnen werden hocherkennend sein, daß das Wohltätigkeitsziel ein so glänzendes geliebtes Ergebnis hatte. Sie werden darin den höchsten Lohn für ihren Opfermut erblicken. Sch.

Holzabgabe

auf dem Holzlagerplatz des Winterhilfswerkes in Albrechtstraße 10. A. B. Holzabgabe, Gruppe A und B. Samstag, 16. Dez., bis 1 Uhr: Gruppe F 201 bis 202.

Montag, 18. Dez.: Holzabgabe an Bedürftige der Gruppe A und B, die Holz noch nicht erhalten haben, von 9 bis 4 Uhr.

Zweite Wägen: Samstag, den 16. Dezember 1933, von 9 bis 4 Uhr Gruppe A, B und C.

Auf dem Holzplatz des Winterhilfswerkes im Albrechtstraße 10 zwischen dem Rasen und dem alten Militär-Lagerhaus.

A. B. Holzabgabe, Gruppe A und B. Samstag, 16. Dez., von 9 bis 12 Uhr bis 11 Uhr. Holzabgabe an Bedürftige müssen vorher auf dem Büro in der Heidenstraße-Schule in Empfang genommen werden. Wägen sind mitzubringen. Gruppe A und B. Die Bedürftigen, die ihr Holz noch nicht empfangen haben, müssen dies umgehend auf dem Holzplatz in Empfang nehmen.

Cartagoband

Holzabgabe in der Abteilung von Eichenholz bei Heidenstraße. Am Samstag, 16. Dez., von 9 bis 12 Uhr bis 11 Uhr für Gruppen A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z.

An diesem Tage ist endgültige Schlußverteilung auch für diejenigen, die ihr Holz bisher noch nicht abgeholt haben.

Oberbürgermeister Renninger bei den Motorenwerken

Ein Zweigleis der Wiedergewinnung unserer Wirtschaft bilden die Motoren-Werke A. G. normaler Bauart in der Waldstraße, denen Oberbürgermeister Renninger gestern einen längeren Besuch abstatte. Direktor H. H. H. der technische Leiter des Werkes, Direktor H. H. H., der fachmännische Leiter und Betriebsingenieur...

eingeführt haben. Neben den Dieselmotoren hat das Werk nunmehr auch Gasmotoren her, die für Spezialwecke Verwendung finden. Die Schichtleitung durch alle Abteilungen des Werkes, Oberbürgermeister Renninger hat Gelegenheit gefunden, sich zu überzeugen, daß ein Stamm eingewählter Kräfte an der Arbeit ist, die hochwertigen Erzeugnisse in genügender Menge zu liefern, daß nicht nur der alte Ruhm der Firma gewahrt bleibt, sondern auch den Qualitätsanforderungen neuer Abnehmer erfüllt werden. Sind doch unter den Arbeitern ein großer Teil, die schon mehrere Jahrzehnte im Werke beschäftigt sind und die durch ihr mühsames Arbeiten den Beweis erbringen, was der deutsche Arbeiter zu leisten imstande ist. Mit besonderer Genugtuung darf man einen Blick in einige Abteilungen, in denen erst jetzt durch Wiedergewinnung der Wirtschaft die vielen Maschinen aus Deutschland wieder nach in Verwendung genommen werden konnten, nachdem sie unter dem Zwang der Wirtschaftskrise längere Zeit ohne Tätigkeit gewesen waren. Der Oberbürgermeister bedauerte lebhaftes Interesse für alle Arbeitsergebnisse und ließ der Haltung des Werkes gegenüber keinen Zweifel darüber offen, daß er sich für die Belange der leistungsfähigen Mannheimer Industrie einsetzt wird.

Die Schlitzbahn auf dem Wehplatz hat man rascher, als erwartet, in Angriff genommen, nachdem die letzten Anordnungen vom Reichsamt erfüllt worden waren. Die Gleisearbeiten konnten bei dem hartgefrorenen Boden allerdings nicht richtig ensenert werden, so daß die Schlitzbahn sich nicht gerade in einem idealen Zustand befindet. Immerhin wird man durch häufiges Besprengen sehr bald die Gleise glätten können, und da Fortschritt des Fortschreitens vorausgesetzt ist, dürfte die Bahn rasch in Schuß kommen. Die Gleisearbeiten sind schon nicht an den Gleisenarbeiten und schon an den Gleisenarbeiten ihre Bahnen. Die Schlitzbahnfahrer, die sich auch auf den Platz gewagt hatten, konnten bei behelenden Anstrengungen immerhin fahren, sofern sie um die Hindernisse einen Bogen machten.

Ihren 78. Geburtstag feiert heute in Tübingen und seitiger Fräulein Frau Elise Schwarzenberger, Witwe des Verwalters Ludwig Schwarzenberger.

Ihren 84. Geburtstag feiert heute Frau Hilferl, geb. Kesselbaum, 9. L. in der Gasse, geb. Frau Hilferl ist seit über 40 Jahren Begleiterin unseres Blattes. Herzliche Glückwünsche!

Hinweise

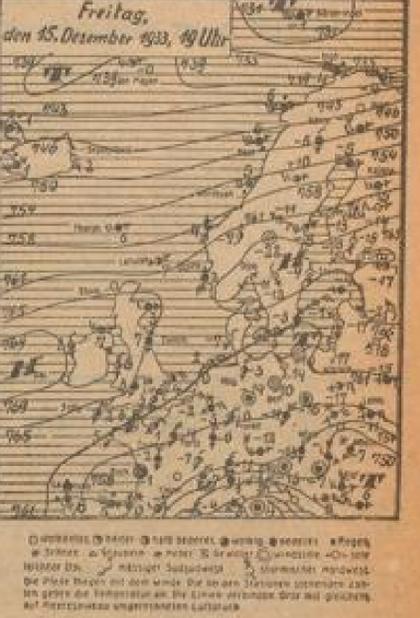
Aus der Mannheimer Kunsthalle. Die Weihnachtsausstellung „Christbaum und neuer Welt“ wurde bis Mittwochabend von über 14000 Personen besucht, ein Andrang, wie ihn noch keine Ausstellung der Kunsthalle in so kurzer Zeit gesehen hat. In dieser Woche wurden die geschmückten Weihnachtsbäume der Ausstellung erneuert; damit verbunden waren einige Ergänzungen, durch die die Schau wieder ein neues Gepräge bekommen hat. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Ausstellung noch bis zum Freitag (16. Januar) geöffnet sein wird.

Weihnachten und Neujahr im Nationaltheater. Der Eintrittsartenverkauf für Weihnachts- und Neujahr beginnt Montag, den 18. Dezember für die Vorstellungen vom 18. bis 27. Dezember einschließlich, Mittwoch, den 27. Dezember für die Vorstellungen vom 28. Dezember bis 2. Januar einschließlich, Dienstag, dem 2. Januar, für die Vorstellungen vom 3. bis 8. Januar, einschließlich in den üblichen Raststunden.

Die Deutsche Bühne führt ihren Mitgliedern schon für 150 Mark einen guten Platz bei ihren Opernvorstellungen im Nationaltheater an. Am Dienstag, dem 18. Dezember, wird im Rahmen der „Deutschen Bühne“ Richard Strauss' neues Werk „Ariadne auf Naxos“ aufgeführt. Kostüm- und Ausstattung in der Geschäftsstelle Rathaus Platz 37, Telefon-Nr. 25 304.

Wetter-Aussicht logo with a weather vane and the text 'Wetter-Aussicht'.

Wetterkarte der Frankfurter Patroli-Wetterkarte



Vericht der Deutschen Wetterdienststelle in Frankfurt a. M. vom 16. Dezember. Über den gesamten europäischen Kontinent hat sich das kalte winterliche Wetter gehalten. Eine demeritenswerte Frostmilderung hat heute nur das benördlichte Gebiet Nordwestdeutschlands zu verzeichnen. Somit liegen die Temperaturen allgemein zwischen minus zehn und 20 Grad. Über Schlesien bis nach Mitteldeutschland hinein fällt wieder leichter Schnee, ebenso am Alpenrand. Bei uns liegt das Wetter mit nichts sehr kalten Tagen fest.

Vorauslage für Sonntag, 17. Dezember

Kielhaft heiter, trocken, Nordwind sehr heftig. Höchst, mittl. Höchst, niedrigste.

Höchste Temperatur in Mannheim am 16. Dez. - 8,5 Grad; tiefste Temperatur in der Nacht zum 16. Dez. - 11,7 Grad; heute früh 10,5 Grad - 11,7 Grad.

Wasserstands-Vorhersagen im Monat Dezember.

Table with 2 columns: Station, and 4 columns of data for different dates in December.

Aus Baden

Hinein in die Deutsche Arbeitsfront!

* Karlsruhe, 14. Dez. Die Bezirksleitung (S.D.) der Deutschen Arbeitsfront teilt mit: Auf viele Lehrlinge aus dem Lande geben wir bekannt, daß Ausschreibungen zur Deutschen Arbeitsfront bei allen 5280-Stellen erhältlich sind. In Zweifelsfällen wende man sich an die Gewerbetriebsstellenabteilung Landes-Bismarckstraße 15. Die Zahl der Anmeldungen in die Deutsche Arbeitsfront hat in der Ortsgruppe Karlsruhe bereits das erste Tausend überschritten. Auch aus allen übrigen Teilen des Landes kamen fortgesetzt Meldungen ein, daß die Aufforderungen zum Eintritt in die Deutsche Arbeitsfront ebenfalls lebhaften Widerhall gefunden hat.

Vom Kriegsschauplatz des Winters

* Gumbelheim, 13. Dez. Bei Hochhausen erkrankte ein 14jähriger Schüler, der sich mit anderen Jungen auf der über der Fabrikneue noch blühende Obstweide befand. Er brach ein und verfiel vor den Augen seiner Kameraden unter der Glätte des Bodens.

* Todmoos, 15. Dez. Am Wege von Oberlichten Todmoos fand ein hiesiger Landwirt einen Mann in einer Hülflos-Lage, bei dem er vor sich hinsah. Der Mann wurde als ein von Heilung hier wohnender Saarländer festgestellt, der sich in einem Anfall von Trunkenheit auf dem Feldweg das Leben nehmen wollte. Er mangelt die Tat bereut haben, denn die Wunde war mit dem Haken verbunden. Auf dem Heimweg ist er nun durch den Winterwind geschwächt, ohnmächtig und ein Opfer der großen Kälte geworden. Er hinterläßt eine Frau und zwei Kinder.

Zunehmende Vereisung des Bodensees

* Amberg, 13. Dez. Durch den anhaltend strengen Frost in der Gnadensee nunmehr vollständig vereist und als Eisbahn benutzbar. Auch auf dem Obersee macht die Vereisung Fortschritte. So sieht sich jetzt schon eine riesige Anzahl am ganzen Ufer entlang von der Kälte und Vongegenen hin.

* Karlsruhe, 15. Dez. Die Pressestelle beim Sozialministerium teilt mit: Auf Veranlassung des Reichsministeriums des Innern und des Reichsministeriums des Innern ist der Reichsminister des Innern wegen Verstoßes eines Artikels „Brief aus Hausenberstein“ vom 2. Dezember 1933, der sich in seiner Wirkung gegen die Grundlagen der geltend gesetzten Wählerordnung in unzulässiger und den Tatsachen widersprechender Weise äußert. Im Wiederholungsfall würde strafrechtlicher Verbot der Zeitung und Schlußfrist für den verantwortlichen Verfasser, Schriftsteller und Verleger angedroht.

* Heidelberg, 14. Dez. In dem schweren Verkehrsunfall in der Bergheimer Straße am Sonntag nachmittag, bei dem der Sportler aus Weinstadt und Ehegatten zum Teil schwer verletzt wurden, teil der Postbericht noch mit: Nach den bisherigen Ermittlungen wollte der Kraftwagen die Bergheimer Straße in Richtung Hindenburgstraße überqueren. Der Kraftfahrer ließ dabei offenbar keine nötige Vorsicht annehmen und räumte dem Fußgänger keinen Fußraum ein.

* Schwetzingen, 15. Dez. Der Gemeinderat hat in der Nacht zum 15. d. M. den Bürgermeistern der Stadtgemeinde Schwetzingen den Termin zur Wahl des Nachfolgers auf Freitag, den 22. Dezember, um 10 Uhr abends im Rathaus angesetzt. Um 10 Uhr abends findet am gleichen Tage eine Bürgeraufsichtung statt.

* Neuchâtel, 14. Dez. Innerhalb einer Stunde hat der neue Bürgerausschuss in feierlicher Eintracht nach einem geschäftigen Ueberblick des Bürgermeisters Dr. Arnold den Vorsitz übernommen.

* Karlsruhe, 15. Dez. Durch das Verbot der Polizei wurde im Laufe des Tages nachmittag in der Nähe der Wohnungen ehemaliger bekannter Kommunisten eine Razzia vorgenommen, wobei 7 während der Razzia der kommunistischen Ortsgruppe Vorladung wegen illegaler Weiterführung der Ortsgruppe verhaftet wurden.

* Mannheim, 4. Dez. In knapp fünf Minuten richtete der fast vollständig versammelte Bürgerausschuss die vier Punkte umfassende Tagesordnung. Die Tagesordnung wurde ohne jede Änderung in allen Punkten einstimmig genehmigt.

* Baden-Baden, 15. Dez. Morgens gegen 6 Uhr erfolgte an der Güterhalle im Bahnhof Baden-Baden ein Unfall. Der Zug, der aus vier Wagen und der Lokomotive bestand, war an dieser in die Fahrtrichtung zusammengefahren worden. Dabei wurde, als der erste Wagen die Weiche passierte, diese umgewälzt, wodurch die drei nachfolgenden Wagen aus dem Geleise gehoben wurden. Die Lokomotive kam kurz vor der Weiche zum Stehen. Ein Hilfszug aus Karlsruhe brachte nach längerer Arbeit die Wagen wieder auf die Schienen.

* Freiburg i. Br., 15. Dez. Entsprechend dem Bescheid in den anderen Ländern und auf Grund einzelner Verfügungen des Reichsministeriums des Innern ist die Vollstreckung der Freiheitsstrafe vorläufig durch den Reichsausschuss für Strafen und Haft in Strafbefehl unterzeichneten Strafbefehl mit dem Befehl endgültiger Entlassung bei jeder Führung verhängt.

* Strüben, 14. Dez. Der Gemeinderat hat ein umfangreiches Arbeitsbeschaffungsprogramm beschlossen, das vornehmlich die Anlage neuer Rodwege mit einem Gesamtumfang von 100.000 RM. umfasst. Mit den Vorbereitungen soll bereits im Januar begonnen werden.

* Waldkirch, 14. Dez. Die Badenerzeugung Stadtwerke erstmalig den Wasserpriest nach ihren Verhandlungen mit ihrer Berliner Zentrale auf 23 Pfennig für den Kubikmeter herabzusetzen. Eine Nebenabmachung sieht bei jeder das Wasser erhöhte Verbrauch eine weitere Senkung bis auf 20 Pfennig je Kubikmeter vor.

Neuer Erfolg der Arbeitsbeschaffung

Die Straßenüberführung in Donaueschingen wird gebaut

* Karlsruhe, 14. Dez. Die Verhandlungen wegen der Erhellung der Eisenbahnüberführung in der Stadt Donaueschingen sind nunmehr in Berlin zu einem vollen Erfolg geführt worden. Das badische Finanz- und Wirtschaftsministerium hat sich mit der Reichsbahnverwaltung über diesen Plan, der eine halbe Million Mark erfordert verhandelt. Die Vorbereitungen für den Überführungsbau werden sofort begonnen.

Es handelt sich hier um die Erhellung einer Überführung an der Josephstraße in Donaueschingen, die wegen des immer mehr wachsenden Straßenverkehrs seit Jahren bereits dringend notwendig war. In der Zwischenzeit konnten jedoch die beteiligten Stellen sich nicht über eine Lösung dieses Straßenproblems einigen. Eine ganze Reihe von ähnlichen Unfällen ereignete sich an dieser Straße, die immer wieder Gegenstand von Spottreden, auch im badischen Landtag, war. Die nationalsozialistische junge badische Regierung nahm den Bauplan energisch in Angriff. Die Verhandlungen, die früher unmöglich waren, ist jetzt er-

reicht worden. Auf allen Seiten herrscht größte Zufriedenheit darüber, daß die Überführung jetzt in allernäherer Zeit gebaut werden wird.

Quecksilbergruben werden erschlossen

* Obermoschel, 13. Dez. Hier wurde über die Zukunft der Nordpfälzer Quecksilbergruben beraten. 30 bis 50 Personen waren erschienen, um den Ausführungen des Bergwerksdirektors a. D. Divium-Quarantier Dausch, eines geprüften Sachmannes, zu folgen. Nach der Veranstaltung der Deutschen Montanvereinschaft Pfälzer-Quecksilber war erschienen. Dausch sprach über seine Erfahrungen auf dem Gebiete der Quecksilbergruben und der Verhältnisse, die er als Grubenleiter und Ingenieur erwarb. Die Wiederaufnahme der Arbeit in den Quecksilbergruben sei nationale Pflicht. Wenn die ihm von hier ausliegenden Vorkommen keine Hoffnungen angeschlossen hätten, wäre er nicht nach Obermoschel gekommen. Heute könne man schon mit Gehältern von 0,5% w. h. froh sein, wie es im vorliegenden Falle festgehalten worden seien. Es seien genügend Beweise vorhanden, daß die Gruben Erz führten, und es bestehe volle Berechtigung zur Aufnahme eines Betriebs. Nach Neuaufbau, nachdem noch weitere Untersuchungsarbeiten vorliegen, will man an die Sache näher herantreten.

Bauernhof in Flommen

* Rinschweiler (bei Eillingen), 14. Dez. Gestern nachmittag brach in dem Doppelbauernhof der Landwirte Solomon Geiger und Karl Weiber Feuer aus, welches innerhalb 2 Stunden das alte Holzschwerthaus völlig in Asche legte. Durch die gemeinsamen Anstrengungen der Rinschweiler Bauern und der Eillingener Motorpriester konnte ein eng angebautes Nachbaranwesen gerade noch gerettet werden. Die Brandursache liegt noch nicht ganz fest. Der Gebäudeschaden beträgt 10.000 Mark. Die Rinschweiler konnten größtenteils gerettet werden, ebenso das Vieh.

* Eblingen a. R., 14. Dez. Durch den Brand, der vorgestern nacht in einem von drei Familien bewohnten Hause ausbrach, sind insgesamt 15 Personen obdachlos geworden. Sehr erschwert wurden die Vorbereitungen durch die Kälte, die das Wasser in den Pumpen und Schläuchen gefrieren ließ. Vom Mobilien konnte bei dem raschen Einschreiten der Feuerwehr nur ein Teil gerettet werden. Die beiden das Obergeschoss bewohnenden Familien dürften alles verloren haben.

* Bernau, 14. Dez. Der Gemeinderat hat die Zurücklegung des selbigen Bürgermeisters Bergner angedroht. Die Wahl des Bürgermeisters durch den Bürgerausschuss ist auf den 21. Dezember festgesetzt worden. Als Kandidat kommt Dr. Rinken, der Bernauer und das Freidörfergebiet dem Nationalsozialismus erobert hat und einer der ältesten Kämpfer der NSDAP, im Hochschwanzwahl in Frage.

Parfum Tosca Eau de Cologne
Creme · Puder · Seife · Brillantine · Haarwasser

M 8.-

M 1.50 bis 4.20

M 1.55 bis 4.30

M 1.60, 3.20

M 85, 1.30

"4711" Rheingold Parfum Eau de Cologne

M 2.- bis 3.25

M 2.-, 3.50

"4711" Lavendel-Wasser

"4711" Russische Eau de Cologne

M 1.20, 1.90

M 90 bis 1.65

M 2.25, 4.25

Ein Bote der Freude

M 1.35, 2.20, 3.30

M 7.50, 9.50

M 4.-, 6.50, 9.75

M 1.15, 1.90, 2.85

50 Pfg.

M 2.75

Je nach Wahl M 1.50 bis 3.55

Echt Kölnisch Wasser

Aus der Pfalz

Rechtsanwalt wegen Betrug verurteilt

Frankenthal, 16. Dez. Vor der Großen Strafkammer wurde am Freitag gegen den Rechtsanwalt Dr. Hans Schweigert und Ledwitschellen verurteilt, der sich wegen Betrugs zu verantworten hatte. Der Angeklagte hatte im Jahre 1931 sämtliche Angehörige der Familie Schweigert zu einer Verklammerung nach Heilbronn eingeladen, in der er ihnen verlor, daß für die Herbeiführung einer Erbschaft von mehreren Millionen Taler einzulegen, die von einer in Ostafrika verstorbenen Frau Schweigert hinterlassen worden sei. Dabei ließ er sich von den Erbberechtigten Geldbeträge von 30 bis 40 Mtl. zahlen und erhielt auf diese Weise den Betrag von 1801 Mtl. Aus der Erbschaft wurde aber nichts und im Februar 1933 machten die geschiedenen Erben ihren Will durch Vorwürfe gegen den Angeklagten geltend.

In der Verhandlung vor der Strafkammer beantragte der Angeklagte, er habe keine betragsmäßige Pflicht gehabt. Das Geld habe er zurückerhalten wollen, durch die Verhinderung seiner wirtschaftlichen Verhältnisse sei ihm dies jedoch unmöglich geworden. Auch habe er sich für die Erbschaft, von der damals in allen Zeitungen die Rede war, hart eingemischt. Die Jugendamtbehörde beläugelt den Angeklagten erwidern. Der Staatsanwalt beantragte gegen Dr. Schweigert drei Monate Gefängnis, drei Jahre Ehrenverlust und Erlass eines Haftbefehls. Der Angeklagte bot ein mildes Urteil. Nach längerer Beratung wurde das Urteil verhandelt, das auf acht Monate Gefängnis lautete.

Pfälzer Wappen-Kundgebung verlängert

Pfalzgraben, 16. Dez. Die Kundgebung „Pfälzer Familien- und Wappenkunde“, die in sechs Räumen des Pfalzhauses untergebracht ist, wird des hiesigen Interesses wegen bis nächsten Mittwoch, 20. Dezember, verlängert. Bis jetzt haben über 3000 Personen die Kundgebung besucht, darunter auch zahlreiche Familienmitglieder aus Nordbaden und Elsaß. Täglich findet um 8 1/2 Uhr eine allgemeine Führung durch Hofmeister statt. Für Sonntag sind sogar drei Führungen angesetzt und zwar um 11, 13 1/2 und 5 Uhr. Die Kundgebung, die nur 20 Pfennig Eintritt kostet, ist bis Mittwoch, täglich von 10 bis 8 Uhr geöffnet.

Landgraben, 16. Dez. Weidern nachmittag fielen an der Kreuzung Schiller- und Weidestraße ein Straßenbahnwagen und ein Kraftwagen zusammen. Die Straßenbahn wurde aus den Schienen gerissen und die Pfahlförmig eingebaut. In der Nähe des Tages wurden in Verkaufsgeschäften von unbekanntem Täter einsteigenden Frauen ihre Geldbeutel mit größten Beträgen in drei Fällen gestohlen.

Lauter, 16. Dez. Die Arbeitsmarktlage im Bezirk hat sich in der ersten Dezemberhälfte etwas verbessert. Die Entlassungen in der Steinindustrie und sonstigen Unternehmen sind nicht auf Arbeitslosigkeit, sondern lediglich auf die anhaltende Kälte zurückzuführen. Bei den übrigen Gewerbetrieben konnten die günstige Entwicklung weiter an-

Altheim, 16. Dez. In körperlicher und geistiger Weise legte heute Frau Magdalena Mees ihre 85. Geburtstag. An Holztagen läßt sie sich ihre Nachbarn nach Hause und arbeitete bis in die jüngsten Tage hinein in ihrem Garten.

Werttätige Nächstenliebe!

Vorbildliche Leistungen des Ludwigshafener Winterhilfswerks

Die Größe der Not in unserer Nachbarstadt Ludwigshafen, deren Bevölkerung sich zu 80 v. H. aus Arbeitern und Angestellten zusammensetzt, bedingte außerordentliche Maßnahmen. Dank der von Gauleiter Büchel großzügig erdachten und in der ganzen Pfalz nachdrücklich durchgeführten Fliegensammlung, die mit dem in mittelalterlichen Zeiten ererbten „gemeinen Pfennig“ verglichen werden kann, sind die erforderlichen Mittel und Mengen aufgebracht worden. Das Ludwigshafener Hilfswerk marschiert, wie der Vorstand des Staatlichen Amt Dr. Wolf schreibt, wohl an der Spitze der deutschen Städte. Die Presse durfte die großartige Hilfsleistung und ihre Einrichtungen auf einer Rundfahrt kennen lernen.

Zuerst hat die der Hauptgeschäftsstelle einen Besuch ab. Im Stadtband Nord schlägt das Herz des weitverzweigten Widders wertvoller Nächstenliebe. Hier wird die Karte geführt über 10 000 unterstützungsbedürftige Familien und 4000 Kleinfamilien, insgesamt 35 000 Personen. Der Leiter des Winterhilfswerks, Dr. Wittmer, machte mehrere Angaben über die gewährten Unterstützungen. Bis jetzt sind 57 000 Zentner Brennstoffe ausbezahlt worden, dazu kommen vor Weihnachten noch 20 000 Ztr., von den vorgeschrieben insgesamt 170 000 Ztr. Brennstoffen (Familien mit 8 und mehr Kindern erhalten 24 Ztr. für den Winter). An Kartoffeln gelangten zur Ausgabe 50 000 Ztr. (Kinderreiche bis 8 Ztr.).

Die Lebensmittel werden verteilt von der großen Lagerhalle der Meiereifirma aus. Im November wurden erstmalig ausgeteilt 18 000 Pakete mit je 7 Pfund Lebensmitteln und einem Glaswein für 1 Pfund Obstfleisch (Kinderreiche 4 Pakete). Das Christkind bringt den Reiner 21 000 Pakete.

dazu Glaswein für 21 000 Pfund Fleisch. Außerdem erhalten die Betroffenen einen Unfallversicherungsfaktor, das Weihnachtsgeld der Reichswehr, Heimkehrerlohn und eine Weihnachtsmitgift für 100 000 Mann und Frauen bei der Vorbereitung, die unter Leitung manier fortfließt.

Die Spielzeuge geschehen in zwei Rostkäfen bei der 306. Farben und Gebr. Sulzer; für täglich 10 Pf. reichhaltige und gute Art. Lebenswert war vor allem das Zentrallager in der Prinzregentenstraße. Auf hohen Wehlen hat die Tausende von Kleinkindern gesammelt 50 000 Meter Gewandstoffe werden von fleißigen Frauenhänden in 15 Mtl. und Strickwaren angeschafft und von 150 Heimarbeitern in den Händen gewirkt. Hilfe mit Strickarbeiten geht an die vom Winterhilfswerk betreuten kranken Patienten, damit sie noch vor Weihnachten einige launige Paar Strümpfe stricken.

Es werden jetzt und für die nächste Zeit ausbezahlt (in runden Zahlen): 12 000 Stück Dornen, 10 000 Stück Unterhosen, 20 000 Paar Socken, 7000 Paar Strümpfe, 3000 Stück Strümpfen, 2000 Paar Schuhe, 3000 Stück Kleiderbügel, 2000 Stück Hosen, 7000 Stück Bettlaken und Bettbezüge.

Die Sammelaktion wird ergänzt durch Streifen und eine Spielfilmaktion in den Schulen für die armen Kinder, ferner durch Schenkungen von Christbäumen, die mit Ähren und Stroh und Weißbrot den kranken Familien ins Haus gebracht werden. Die Besondere Mühe durch die vielen an die Hausfrauen angefordert, wird gegenwärtig von Kraftwagen, die mit Transportwagen die Straßen durchfahren, durchgeführt. In all diesen Leistungen verhandelt sich bereit bei Professor der Bevölkerung.

Sich selbst gerichtet!

Zweibrücken, 16. Dez. Der 50jährige Korbmacher Josef Schiller aus Pfirsich bei Sebnitz, der vom Zweibrücker Schwurgericht wegen Stillschleppens und Totschlagversuchs zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt worden war, hat heute nachmittag in seiner Zelle im Landesgerichtsgefängnis in Zweibrücken seinen Leben durch Erhängen ein Ende bereitet.

Schnapp, 16. Dez. Vor einigen Jahren waren dem Pfälzer Steinbrecher Johann Stied mehrere Leben erspart. Als er nun Meier Tage an den erkrankten Wäldern heilige Schmerzen spürte, ließ er sich mit einer Art bis Leben ab. Dann fuhr er mit dem nächsten Zug nach Weiskirchen, wo er sich in ärztliche Behandlung begab.

Unterbach, 16. Dez. Hier verließ die Bürgermeisterwahl ergebnislos, da keiner der beiden Kandidaten die geforderte Stimmenzahl erhielt. Beide Kandidaten, Galm und Wirth, sind Mitglieder der NSDAP.

Bruchsal, 16. Dez. Eine jüngere Frau aus Bruchsal wollte sich in sehr leichtfertigen Zustände abends an dem Uebergang der Reichsstraße vor den Zug werfen, konnte aber noch vorher vom Bahnwärter verhindert werden.

Nebenflüsse des Rheins vereist

Althaus, 16. Dez. Die Vereisung des Frodes im Rheintal waren Minustemperaturen bis 15 Grad an der Tagesordnung — hat die Vereisung der Nebenflüsse des Rheins in der veranschaulichten Stadt beschleunigt. Heute früh wird gemeldet, daß sämtliche Nebenflüsse des Mittelrheins gefroren sind. Neckar, Main, Mosel und Rheine sind gefroren. Die Eisformation oberhalb der Forellen hat eine weitere Ausdehnung erfahren, da die mächtigen Eisblöcke von Oberriem bis dort ankommen. Man will mit den fließenden Eisbrechern verfahren, das Eis wieder in Bewegung zu bringen, da sonst die Gefahr besteht, daß von der Forelle aus rheinwärts der Rhein gefriert.

Worms, 16. Dez. Sozialrat Friedrich Meyer konnte sein 40jähriges Dienstjubiläum feiern. Aus diesem Anlaß wurde ihm vom Reichsbürger des Gauvereins Worms eine Ehrenurkunde mit eigenhändiger Unterschrift des Reichspräsidenten überreicht, unter gleichzeitiger Übermittlung der Glückwünsche des Reichstages vom Landesparlament Worms.

Wienheim, 16. Dez. In einer der letzten Röhre konnten zwei Arbeiter, Vater und Sohn, beim Schlingenlegen ermordet und verdrückt werden. Man fand in ihrem Rucksack einen gewöhnlichen Dolch. Die Verdächtigen haben schon seit längerer Zeit im Verdacht des Mordens.

Bauernkundgebung in Einsheim

Stassfurt, 16. Dez. Dem Kultur des Reichsbauernführers zu einer großen Kundgebung der Bauern in Stassfurt waren die Bauern aus der ganzen Umgebung nachgezogen und so hatten sich gegen 1200 Teilnehmer eingeladen. Nach der Begrüßung durch Reichsbauernführer Goldemann sprach Reichspräsident Schmitt von der Bauernkammer Karlsruhe über das Thema: „Was hat das Dritte Reich dem Bauernstand gebracht?“ In der Ansprache des Reichsbauernführers Goldemann wurden die einzelnen Gesichtspunkte noch erweitert und vertieft und der Eindruck erzielte, daß alle die gewöhnlichen und noch kommenden Maßnahmen zum Gelingen und noch kommenden Maßnahmen zum Gelingen und damit Deutschlands Zukunft gesichert.

Reichsburg, 16. Dez. Auf dem Königsplatz wurden gestern früh 14 Grad unter Null gemessen. In der Stadt sank die Temperatur auf 13-15 Grad. In der Nacht der kalteste Dezember, der seit Jahrzehnten mit so anhaltender Kälte hier erlebt wurde.

Reichsburg, 16. Dez. Sonntag kann der alte Bürger unserer Gemeinde, Paulus von Reichsburg 92. Geburtstag feiern. Trotz seines hohen Alters ist der Jubilar noch geistig und körperlich sehr rüstig und läßt es sich nicht nehmen, heute noch leibliche Handarbeiten zu verrichten.

Stag, 16. Dez. Die Nachstraße, die die Verbindung zwischen dem Wiesental und St. Blasien herstellt, wird jetzt auf den Anhöhen der Kallmiedergemeinden durch den Arbeitsdienst zu einer hervorragenden Verkehrsstraße ausgebaut. Zunächst wird das auf der Erwartung Stag liegende Stück verbessert, dem dann im Frühjahr der restliche Ausbau der Straße folgen soll.



ZEISS TESSAR
Die Kamera mit ZEISS-Tessar braucht keinen Winterschutz! Ihre lichtstarke Optik überwindet auch die wenig günstigen Lichtverhältnisse großer Wintertage und erzielt selbst bei Momentaufnahmen klar durchgehobene, gestochen scharfe Negative. Fordern Sie von Carl Zeiss, Jena, die reichbebilderte Werbedrift Fa 44

Das Adler-Auge Ihrer Kamera
Die fotografische Welt ganz genau. Carl Zeiss, Jena. Reichweite und Lichtstärke, von Carl Zeiss, Jena.

SCHÖNE Tücher
DÜRFEN NATÜRLICH NICHT FEHLEN

Sonntag von 1-6 Uhr geöffnet

MODEHAUS Neugebauer
AN DEN PLANEN MANNHEIM

Dies ist Fritz,
unser jüngerer Süß.
Er bringt Ihnen zu Weihnachten alles, was Sie aus der Konditorei benötigen, in kürzester Frist ins Haus.
Deshalb in eiligen Fällen Tel. 31600

Konditorei und Café
H. C. Thraner
Inhaber: KURT SCHMID
MANNHEIM, C 1, 2

Miet-Gesuche
Leeres Zimmer
mit Bad, n. Städt.
Zahl ist, sofort.
Bis 1.1.34 an
die Verh. 12 12

Besucht, Prämi, fast
m. Zimmer, 1933
n. Keller, möbl. Möb
Garten, 1.1.34, 11.
Wohn, n. Verh. 12
n. N. K. 41 a. 2. Weib.

Vollgepflegter 12 61
am 1.1.34 9 12

frdl. möbl. Zimmer
Kleiner, möbl. (Schw.
möbl.) sehr gut
Streichen, möbl. veränd.
Wohn, n. Verh. 12
n. N. K. 41 a. 2. Weib.

Radio-Apparate
Volksempfänger RM. 76.-
Saba - A.E.G. - Telefunken
— auch Ratenzahlung —
Carl Fr. Gordt
11, 2 Tel. 26210 11, 2

Wir verlegen unser Geschäft in den Laden
N 2, 12
Unser preiswertes Weihnachtsangebot

**Conches
Sessel
Stehlampen
Garderoben
Kleinförmel aller Art
Aperte Klappen / Keramik
Teppiche**

Mündner Raumkunst
Hans & Walburga Brahand

Dr. Diehl-Schuhe
verjüngen Ihre Füße

Das werden Sie vom ersten Tage ab merken, wenn Sie Dr. Diehl-Schuhe tragen.

Dr. Diehl
SCHUHE
sind nur äußerlich kopierbar. Ihren inneren Wert, Ihre Passform kann man nicht kopieren.

SCHUHHAUS DURLER • H 3. 22

Statt Karten!
Ihre Vermählung geben bekannt

**Konrad Hirsch
Agnes Hirsch**
geb. Gräfin zu Eulenburg

Mannheim 16. XII. 1933 Mollstr. 39

300 cm. hoch
kalte Füße
wird einwillig. Gegenwärtig sind in, Anstriche in allen Größen, von 10 bis 100 cm. hoch, 10 bis 100 cm. breit, 10 bis 100 cm. tief, 10 bis 100 cm. tief.

Springmann's Drogerie
11, 6 (gegenüber Hauptstr.)

Drucksachen
Druckerei Dr. Haas • H 1, 4-7

Vermischtes

— Auf dem Hauptpostamt in Offen sind, um Mitternacht, fünf Briefe zu öffnen, Einrichtungen vorhanden, mit deren Hilfe beim ersten Alarm sämtliche Ausgansgitter der Hauptpost sofort geschlossen werden können. Mitternacht entriß nun ein junger Barocke einer Dame eine Anzahl Geldscheine und suchte mit seiner Beute das Weite. Auf die Differenz der Besandten wurde unerschrocken die oben beschriebene Vorrichtung in Bewegung gesetzt. Leider hatte der Räuber noch vor Vollendung des Freies erreicht. Seine Verfolger mußten hinter verschlossenen Türen ansetzen, wie er sich unbefangt aus dem Hause machte.

— Auf einem See in der näheren Umgebung von Berlin ereignete sich ein tragischer Unglücksfall. Ein Mann wurde sich, ungeachtet der zahlreichen Warnungsschreie, zu weit auf das Eis hinaus, das Stellenweise noch zu dünn war, um einen Menschen zu tragen. Später ging er, die Füße am Rande des Sees gefangen, plötzlich einen Schredensschrei aus und lag, wie der Mann einbrach. Im nächsten Augenblick tauchte ein Herold, der dem Verunglückten gehörte und am Ufer abgesehen war, in geräuschvollem Geseh über die Eisfläche, um seinem Herrn zu Hilfe zu kommen. Das schwere Tier brach jedoch in unmittelbarer Nähe der Unglücksstelle ebenfalls ein. Es gelang ihm aber mit vieler Mühe, eine Eisblöcke zu erklimmen, mit der er langsam immer weiter vom Ufer abtrieb. Die sofort alarmierte Feuerwehr unternahm Rettungsarbeiten. Nach Stundenlanger Arbeit konnte man den Hund unversehrt an Land bringen. Die Leiche des Mannes konnte noch nicht gefunden werden.

— Der Wert der Vorkriegsplanung zeigt eine frappante Steigerung. In der französischen Armee ist erst seit dem Jahresbeginn eingeführt worden. Die französischen Soldaten waren also 1933 noch nicht geimpft, wohl aber im Weltkrieg. Nun fanden 1930-31 etwa 100.000 Mann unter Waffen, während 1914-18 8 Millionen eingezogen waren. Nach einer solchen wirtschaftlichen Statistik erkrankten 1870 125.000 Mann an Pocken und 3740 starben. Im Weltkrieg dagegen wurden von den 8 Millionen nur 12 von den Pocken ergriffen und nur ein einziger starb. Es ist hier wohl kein schlagender Beweis für den Wert der Vorkriegsplanung denkbar als diese Zahlen.

— Seit Monaten wird Genoa von geheimnisvollen Brandstiftungen heimlich. Alle Nachforschungen blieben ergebnislos, und die Detektivarbeit der Genueser Polizei war darum außerordentlich erschwert, weil man kein wie immer geartetes Motiv haben konnte. Zudem waren die Brandstiftungen in raffinierter Ausführung, daß die Vermutung, ein Spinnwebtäter wäre ein Helfer, von vornherein ausgeschlossen wurde. Die Ursache der Brandstiftungen blieb bis zum Tag zu Tag, und es war kein Wunder, daß auch die Detektive, die mit der Aufklärung dieses Falles betraut waren, von Woche zu Woche verwirrt wurden. Die drei Kriminalbeamten hatten sich mit zögernden mühsamen Bemühungen auf alle erdenklichen Spuren konzentriert. Ein umfassender Beobachtungsplan hatte einen Mann verdächtig erscheinen lassen, der regelmäßig bei den verdächtigen Bränden anwesend war und sich mit wahrer Todesverachtung an der Rettung von Menschen beteiligte. Dieser Mann, der ein absolut einwandfreies bürgerliches Leben führte, wurde nun Tag und Nacht auf strengste kontrolliert. Am einem Abend bemerkte der überwachte Verdächtige, daß sich an dem Ufer des Barchinone ein Spinnwebtäter befand. Bisherig kam ihm die Erinnerung, daß in dem Keller jenes Hauses in dem der letzte Brand ausgebrochen war, außerdem viel Spinnwebtätigkeit einer besonderen Art gefunden wurden. Vorsichtig löste er die jenen Taten ab. Am nächsten Tag wurden im Polizeilaboratorium mikroskopische Vergleichsproben angefertigt, und die glücklicherweise Detektive fanden eine Verbindung ihres Verdächtigen. Dieses Spinnwebtätigkeit war genau von der gleichen Art wie die aus dem Keller. Ein mageres Individuum, ein schlankes, dünnes Individuum, aber immerhin endlich ein Mensch. In der nächsten Nacht wurde Beobachtung bei dem Verdächtigen vorgenommen, und einem sehr geschickten Kreuzverhör gelang es, den Mann zu bezwingen bezog in die Angelegenheit. Das Individuum gestand, nun wurde auch das Motiv bekannt. Vor Jahren war er Angehöriger des Sozialismus und wurde wegen eines geringfügigen Diebstahls entlassen. Gerade in jener Zeit, da er betrunken war, alle Bemühungen, eine neue Stellung zu finden, scheiterten, und zu allem Unheil fand sich seine Frau von ihm los. Ein ungeheurees Missetat!

Paris-Newyork in fünf Stunden

Piccard über die Zukunft des Stratosphärenflugs

Bekanntlich hat Professor Piccard auf seinen Stratosphärenflügen das Ziel verfolgt, die kosmischen Strahlen zu erforschen. Das hat ihn aber nicht gehindert, sich auch mit der praktischen Verwendbarkeit dieser Forschungen zu befassen, vor allem mit dem Problem des Fluges durch die Stratosphäre und der Konstruktion eines brauchbaren Stratosphärenflugzeugs.

Professor Piccard hat sich über die Möglichkeiten eines Fluges durch die Stratosphäre folgendermaßen geäußert: Die Stratosphäre ist eine völlig ruhige Zone. Da in ihr keine Feuchtigkeit herrscht, gibt es dort weder Nebel noch Regen, Eis oder Schnee. Die Stratosphärenflüge werden viele Kilometer über den Wolken liegen. Alle Krankheiten, die an Seefahrt oder Luftfahrt leiden, werden dort besser und ruhiger befunden werden als in irgendeinem See, Schiff oder normalen Flugzeug. Sie werden den Ozean überqueren, ohne durch Erschütterung belästigt zu werden. Für Reisende mit empfindlichem Magen ist die Stratosphäre ein wahres Paradies.

Daneben ist die Stratosphäre aber auch noch das Traumland der phantastischen Geschwindigkeiten. In der Troposphäre bestimmen bis zu einem gewissen Grade die unregelmäßigen physischen Gelehrte die Geschwindigkeit der Flugzeuge. Um die Geschwindigkeit zu vergrößern, muß ein neuerlicher Entwurf der Motoren und die Motorenkraft entsprechend auf das Maß gesteigert werden. In der Stratosphäre spielt der Luftwiderstand keine Rolle. Dort kann man die Geschwindigkeit dadurch vergrößern, daß man die Kraft des Motors verdreifacht. Schon deshalb ist die Stratosphäre der

Vorzugsraum der Zukunft. Die Stratosphäre ist bereits erforscht, und es bleibt nur noch die Lösung eines mechanischen Problems übrig, die allerdings nicht ganz leicht ist. Der Motor des Stratosphärenflugzeugs wird sich außerordentlich schnell drehen müssen, und je mehr die Maschine sich der Sonne nähert, umso schwieriger wird die Regelung der Luftzufuhr für den Motor sein. Für den Stratosphärenflug werden mehrmotorige Ganzmetallflugzeuge in Betracht kommen, wahrscheinlich aus einer Aluminiumlegierung, damit sie möglichst leicht und luftdicht sind. Die Türen und Fenster werden hermetisch verschlossen sein und die Fenstergehäuse von geringen Ausmaßen. Sauerstoffapparate und Sauerstoff mit komprimierter Luft werden die Passagiere und Motoren mit der nötigen Luft versorgen. Somit wird sich das Stratosphärenflugzeug vom normalen Flugzeug unterscheiden. Die Geschwindigkeit des Stratosphärenflugzeugs wird nur durch die Stärke seiner Motoren begrenzt sein. In nächster Zukunft wird es kaum mehr als 800 Meilen in der Stunde betragen, aber später durch die Geschwindigkeit von 1000 Meilen erreicht werden. Man wird eines Tages in 5 Stunden von Paris nach Newyork fliegen. Die Flughöhe wird etwa 15.000 Meter betragen. Diese Höhe reicht vollkommen aus, und wenn man noch höher fliegt, wird die Einhaltung der gewünschten Richtung schwierig. In Frankreich sind bereits Stratosphärenflugzeuge konstruiert worden, aber bisher hat noch keines von ihnen die Höhe erreicht, wie Bemühungen bei feiner Refordierung mit einem normalen Flugzeug. Bekanntlich beschäftigen sich auch deutsche Werke mit dem Bau von Stratosphärenmaschinen.

Junge Bessel bescheert



Junge Bessel bei der Weihnachtsfeierung in einem Studentenclub am Berliner Weindamm, das jetzt, zum ersten Mal, durch einen weiblichen elterlichen Beistand, von ihr geleitet wird.

He fort, Dinge mit über die Grenze zu nehmen, auf die der Postbeamte ein nachlässiges Auge hat. Erbsen und Juwelen sind besonders beliebte Gegenstände für Fotografen und Schmuckliebhaber, natürlich auch Tabak und Zigaretten. Der Schmuckvertrieb bei Dover ist im Steigen. Unter den beliebtesten Gegenständen nahmen Fotografen, Juwelen, Schmuckartikel und Parfümerienwaren die erste Stelle ein.

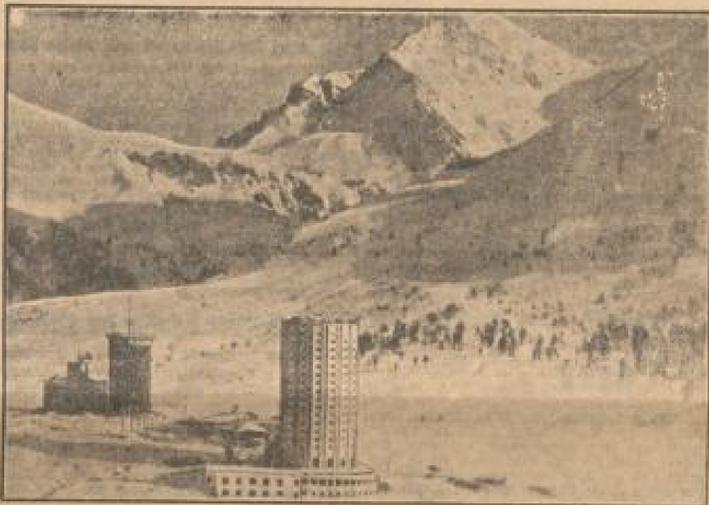
— Auch in diesem Jahr werden gemeinsam von den höheren Schulen und den Berufsberatungsinstituten der Arbeitämter Erhebungen über die Berufswünsche der diesjährigen Abiturienten durchgeführt. Demgegenüber eine abschließende Heber über die in den letzten Tagen abgeschlossenen Untersuchungen noch nicht vorliegt, so läßt sich aus vorliegenden Stichproben doch allgemein als Ergebnis feststellen, daß eine grundsätzliche Umkehrung der Berufswünsche sich anzudeuten beginnt. Von den letzten Abiturienten, die das Studium fortsetzen wollen, wünscht die Mehrheit den Lehrerberuf zu erlangen und zwar vornehmlich ziemlich gleichmäßig verteilt den Gymnasiallehrer, wie den Volksschullehrer. Gleitend gleichmäßig ist die Verteilung für das juristische Studium geblieben, während für Mediziner und Ingenieure sich ein wesentlich geringeres Interesse bemerkbar macht. Gelegentlich sind die Umstellungen für den Beruf des akademischen Landwirts, fast gänzlich das Interesse für kaufmännische Tätigkeiten und auch der Jag nach der militärischen Dienstlaufbahn. Aus der bereits abgeschlossenen vorliegenden Statistik für Provinz Oden-Walden sind auch erhaltene Anmeldungen von Abiturienten zu verzeichnen, die nach abgeschlossener Gymnasialstudium das Handwerk erlernen wollen. Bedeutend geblieben ist der Berufswunsch nach Eintritt in die Reichswehr und die Marine und besonders anfangs hart der Jag zur Volkspolizei. Im allgemeinen ist der verbleibende Prozentsatz für weiteres Studium und praktische Berufe nach Ausweis der statistischen Berufsverteilung.

Eine deutsche Kaiserkrone



Der gekrönte Fürstbischof von Metz, Karl V. (1515-1552), der Kaiser, hat in seiner Krone in Bologna im Jahre 1500 errichtet. Diese Krone ist heute im Reichsmuseum in Berlin. Sie ist die einzige Kaiserkrone, die in der Welt noch zu sehen ist. Sie ist ein Meisterwerk der Goldschmiedekunst. Sie ist aus Gold, Silber und Edelsteinen gefertigt. Sie hat eine Höhe von 1,10 Meter. Sie wiegt 12,5 Kilogramm. Sie ist ein Meisterwerk der Goldschmiedekunst.

Wolkenkratzer zwischen Bergriesen



Der Wolkenkratzer, der bei Bellinzona (Italien) im letzten Jahr errichtet wurde, hat jetzt einen 10 Stockwerke hohen Krater bekommen. Jedes Zimmer der Hochhäuser hat eine prächtige Aussicht auf das herrliche Bergland ringsum.

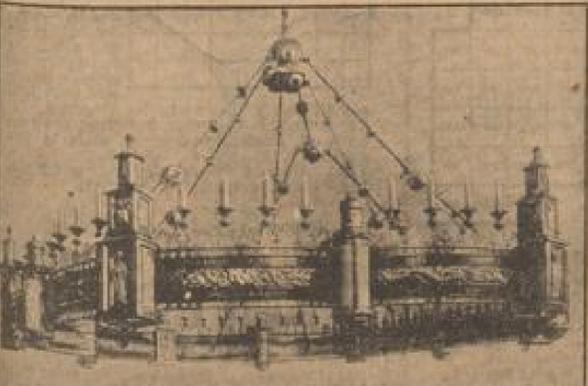
schied ihn, unabhängig freilich seine Gedanken, um Möglichkeiten zur Verwertung zu haben. Eines Nachts kam ihm endlich eine „erleuchtete Idee“. Er dachte, daß zahlreiche Häuser bei der höchsten Versicherungsprämienzahl gegen Brand versichert waren. Wenn er also diese Gebäude durch Feuer vernichten könnte, so würde er der Stadt erheblichen Schaden zufügen. Auf dieser Idee, von der er besessen war und die schon psychologisch gemalt werden muß, entsprangen alle seine Grandillustionen.

— Die Vertriebe der sowjetrussischen Kommissare für künftige Empfänger hat sich jetzt auch auf einen Transporter Schweine ausgedehnt. Von den russischen Staatsbürgern waren in dreißig Waggons 400 Schweine nach Moskau gebracht worden, um dort auf einer Tagung der russischen Betriebsleiter den Moskauer Wert-Räuber als Geschenk dargebracht zu werden. Der Schweinetransport wurde

auf dem Moskauer Bahnhof bei seiner Ankunft von einer Musikkapelle begrüßt, und der Bolschewist Nikoan begrüßte, nach einem Bericht der „Frankfurter Zeitung“, die Schweine mit einer fröhlichen Antwort, worin er betonte, daß dies die schönsten Schweine seien, die er je in seinem Leben gesehen hat. Der Schweinetransport war nach dem gleichen Bericht von fünfhundert besten Schweinezüchtern der Union begleitet, die in feierlichem Aufzuge unter Vorantragung der Fahne der Betriebsleiterpräsidenten durch die Straßen Moskows nach dem Rindvieh geläutert wurden.

— Es ist bisher ein Missetat gewesen, wie sich Insekten in der Luft halten können, ohne sich von der Stelle zu bewegen. Prof. Magnan vom College de France hat die Lösung gefunden haben, die gewiß auch auf die Entwicklung der Flugkraft nicht ohne Einfluß bleiben wird, wenn sich die Hoffnungen erfüllen, die man auf diese Entdeckung legt. Die Flügel der Biene war mit durch eine besonders hochwertige Aluminiumabfaltung, mit der nicht weniger als 12.000 Aufnahmen in der Sekunde gemacht werden konnten, so daß jede einzelne Phase der Flugbewegungen sofort in der Luft lebender Insekten zu erkennen war. Die Ergebnisse sind bereits schriftlich festgelegt und sollen nachweisen, daß Insekten wirklich kleine Verriegelungen an der Verbindungsstelle von Flügel und Körper haben. Beim abwärtsgerichteten Flugflug wird die Luft in diese Röhren hineingepreßt und dann wieder in Richtung der Flügelenden entlang einer Anzahl unendlich kleiner Nadeln an der unteren Oberfläche der Flügel nach draußen gedrückt, wenn die Flügel aufwärts schlagen. Die dadurch erzeugte Aufwindbewegung ermöglicht dem Insekt in der Luft zu landen auf der Stelle zu verbleiben.

— Nach den neuesten Berichten der englischen Zentralkammer betrug die Zahl der Verurteilungen, die durch Schusswaffen gegen die Volksgesundheit verhängt wurden, für das am 31. März endende Jahr auf 1177 gegenüber 2006 im vorangegangenen Jahr. Die Verurteilungen lagen aus, daß immer die Frauen in dieser Beziehung am meisten schuldig waren. Trotz aller Warnungen und trotz der schweren Strafen fahren



Ein Meisterwerk deutscher Goldschmiedekunst

Fast herrlich Nachbildung des berühmten mittelalterlichen Verzierungs-Ornaments im Ton zu haben wurde in den Werkstätten des berühmten Goldschmiedemeisters hergestellt. Die Kaiserkrone, die für die restaurierte englische Krone im Jahre 1900 hergestellt wurde, ist ein Meisterwerk der Goldschmiedekunst. Sie ist aus Gold, Silber und Edelsteinen gefertigt. Sie hat eine Höhe von 1,10 Meter. Sie wiegt 12,5 Kilogramm. Sie ist ein Meisterwerk der Goldschmiedekunst.

Das begehrteste
Weihnachts-Geschenk
1 Paar gute, vorzüglich passende



Umtausch nach dem Fest bereitwilligst
Mannheim Carl Fritz & Cie Breitest. H. 18.

SPORT DER N.M.Z.

Das internationale Fußballjahr 1933

Die europäischen Fußball-Nationalmannschaften haben in den letzten vier Wochen...

Den letzten Gewinner, das Team der Niederlande...

Europas Fußballspiele 1933

Table with 6 columns: Team, Goals, Goals per game, Wins, Draws, Points.

Die vier Nationalmannschaften, die sich das höchste Torverhältnis...

Internationaler Boxring

Hover gegen Petricus

Nach dem einundzwanzigsten Runden...

Die deutsche Mannschaft...

Wald dort Eggert

Der Hamburger Kämpfer...

Über gegen Hagerholm

Die vierte Verabschiedung...

Die vierte Verabschiedung...

Die vierte Verabschiedung...

Aus dem Radsport-Lager

Viet von Kempen ist noch da...

Dieses Ziel ist am 2. September 1933...

Die berühmte Sechstagefahrt...

Im Doppelweier rund um Neunorf

Der deutsche Sechstagefahrer...

Zwei junge deutsche Ruderer

Der deutsche Ruderer...

Zwei junge deutsche Ruderer

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Die deutsche Ruderer...

Wie erziehen wir unsere Turner zur Olympiareife?

Einheitliche Schulung in Schwarzwald, Niederrhein und Schlesien

Maximilian Schneider, der Leiter...

Die Turnvereine...

Sollen auch die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Die Turner...

Dankreiben der Polen

Die deutsche Fußball...

Unsere Rätseldecke

Die deutsche Fußball...

Wisseltipung

Die deutsche Fußball...

Magische Figuren

Die deutsche Fußball...

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde
Sonntag, den 17. Dezember 1933 (3. Advent)
Katholische Gemeinde
Sonntag, den 17. Dezember 1933 (3. Advent)

Evangelische Gemeinden:
Katholische Gemeinden:
Sonntag, den 17. Dezember 1933 (3. Advent)

Evangelische Gemeinden:
Katholische Gemeinden:
Sonntag, den 17. Dezember 1933 (3. Advent)

Evangelische Gemeinden:
Katholische Gemeinden:
Sonntag, den 17. Dezember 1933 (3. Advent)

Evangelische Gemeinden:
Katholische Gemeinden:
Sonntag, den 17. Dezember 1933 (3. Advent)

Evangelische Gemeinden:
Katholische Gemeinden:
Sonntag, den 17. Dezember 1933 (3. Advent)

Evangelische Gemeinden:
Katholische Gemeinden:
Sonntag, den 17. Dezember 1933 (3. Advent)

ENGELHORN = Sturm
Krawatten 1.50 2.25 3.50
Wollbinden 50 75 95
Oberhemden 3.90 4.90 5.90
Sporthemden 3.90 4.90 5.90
Schlafanzüge 6.75 7.50 8.90
Nachthemden 3.90 4.90 5.90
Morgenröcke 18.50 23.- 29.-
Unterhosen 2.90 3.25 3.75
Wollsocken 1.25 1.75 2.25
Wollschals 1.75 2.75 3.75
Halstücher 50 1.10
Manschetten 1.85 2.50 3.25
Gamaschen 1.75 2.50 3.25
Hosenträger-Garn 3.50 3.50 4.50
Manschettenknöpfe 1.25 1.75 2.50

Kleine Anzeigen

Offene Stellen: Alleinmädchen, Kalttagmädchen
Vermietungen: Schöne 6-Zimmer-Wohnung, Schöne 4- und 5-Zimmerwohnung
Laden: S 2 Nr. 1, 2 leere Zimmer, 1-2 leere Zimmer
Verkaufe: Kinder-Schl-Anzug, 1 Damenchreibtisch, Delgemälde, 30teil. WMF-Edelst.
Piano: Klavier, Spisezimmer, Schlafzimmer
Gelegenheitskauf: 1 Kinderklappstuhl, 1 Prometheus-Sas-Heizofen
Eichen-Bücherdränke: Mk. 29.50
Möbel-Graff: 1 Roederherd, Gramophon neu
Rasse-Tauben!
Kauf-Gesuche: Kaufe geb. Möbel, Küchenherd und Ofen

Flüssig bis 30 Grad Kälte
STANDARD MOTOR OEL Sorte L
Sparsam selbst bei größter Beanspruchung in Eis und Schnee!

Neue Groß-Ueberschußernte Argentinien

Oberrheinische Getreide-Lagermöglichkeiten fast erschöpft / Foridaurrades Interesse für Inland-Bahweizen / Unbefriedigendes Mehlergebnis

Das Getreide aus dem Oberbecken ist für den Winter 1933/34, der der Ernte zu verlieren ist, durch den außerordentlich hohen Wasserstand...

Streugetreide lag ruhig bei unveränderten Preisen. Man glaubt weiterhin zu erwarten, daß von der zu Anfang kommenden Monats freierhandelsmäßiger Export...

Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres

Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres. Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres...

Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres. Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres...

Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres. Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres...

Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres. Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres...

Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres. Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres...

Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres. Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres...

Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres. Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres...

Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres. Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres...

Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres. Die Börse an der Schwelle des neuen Jahres...

Deutsche Forderungen an ausländische Staaten. Eine Bekanntmachung des Reichsbankdirektoriums...

Weitere wesentliche Besserung bei Hoesch-Köln-Neuss. In der Nacht zum 15. Dezember...

Bürgerbräu Ludwigshafen. Die größte Brauerei am Niederrhein...

Waren und Märkte. Roggenverkauf durch die DHVG. Der Deutsche Roggenverband...

Waren und Märkte. Stuttgarter Häute-Versteigerung. Bei der Versteigerung...

Waren und Märkte. Frankfurter Abendbörse widerstandsfähig. Die Abendbörse...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

Waren und Märkte. Tagung des Deutschen Weinbauverbandes. Neben dem...

WOCHEN-SPIELPLAN

Das grösste und beste Konzerthaus Mannheim logo

Anzug und Ski Ski-Gramlich N 2, 11 Fernspr. 24695

Das gemütl. Wein- und Bier-Restaurant Maleparius 0 7. 27 W. Hoffmann u. Frau

Alle Sorten Weihnachtsgebäck Spezialität Dresden'scher Christstollen Ph. Lehmann

Geschenke finden Sie geschmackvoll und preiswert in großer Auswahl im Schmuckkästchen Breite Straße

Entfaltungskuren + Entwässerung + Desinfektion + Ernährung + Massage

Praktische Geschenke in Seifen, Parfümerien und Maniküren

TUNGSRAM Lampen für alle Zwecke auch Photo und Auto-Beleuchtung Radio-Röhren

GROSSAG Elektrische Bülzweiser, Heizkissen u. Kochgeräte NORA-RADIO

Parfüm, Kölnisch Wasser, Seife, in geschmackvollen Geschenkpäckchen zum Weihnächsten. Drogerie Dr. Stufmann Nachf. Walter Erle

Rest. Alpenjäger, U 5, 16 gegenüber dem Tier-Deskamt. St. Leonhard-Bier

17. Dezember bis 24. Dezember Im National-Theater: Sonntag, 17. Dezember, Weihnachts-Vorstellung: Die Wunderleber

Montag, 18. Dezember, Die Wunderleber, Weihnachtsmärchen von Chr. Siedemann

Dienstag, 19. Dezember, Die Wunderleber, Weihnachtsmärchen von Chr. Siedemann

Mittwoch, 20. Dezember, Die Wunderleber, Weihnachtsmärchen von Chr. Siedemann

Donnerstag, 21. Dezember, Die Wunderleber, Weihnachtsmärchen von Chr. Siedemann

Freitag, 22. Dezember, Die Wunderleber, Weihnachtsmärchen von Chr. Siedemann

Sonntag, 24. Dezember, Die Wunderleber, Weihnachtsmärchen von Chr. Siedemann

W 321 L Holz Der köstliche Pagoda Tee

Bergmann & Mahland Optiker E 1, 15 Mannheim E 1, 15

Feinste Maß-Schneiderei für Herren Scharnagl & Borr Mannheim, O 7, 4

Schmuck, Uhren sport. bill. getrag. Preisangebotene Auswahl's Juwelier WILHELM BRAUN

Weinhaus Heuss K 3, 10 Fernspr. Nr. 239 15

Jeden Samstag Ver'ängerung

KLISCHEES HANDEL U. INDUSTRIE GRAPHISCHE KUNSTSTADT GEBRÜDER MÜLLER MANNHEIM

Praktische Weihnachtsgeschenke, Tischdecken, Kleidermaschinen, Kaffeemöbel

DRUCKSACHEN in bester Ausführung DRUCKEREI DR. HAAS

Siechen-Bier N 7, 7 Was Besseres gibt es nicht

Hohner Accordeon in allen Größen

25. Dezember bis 27. Dezember Sonntag, 25. Dezember, Weihnachts-Vorstellung: Die Wunderleber

Montag, 26. Dezember, Die Wunderleber, Weihnachtsmärchen von Chr. Siedemann

Dienstag, 27. Dezember, Die Wunderleber, Weihnachtsmärchen von Chr. Siedemann

Mittwoch, 28. Dezember, Die Wunderleber, Weihnachtsmärchen von Chr. Siedemann

Donnerstag, 29. Dezember, Die Wunderleber, Weihnachtsmärchen von Chr. Siedemann

Freitag, 30. Dezember, Die Wunderleber, Weihnachtsmärchen von Chr. Siedemann

BARBER Wasser-, Licht- und Radio G. M. H. MANNHEIM, U 1, 7

Wellenreuther am Wasserfontäne Das bevorzugte Bäder- und Kurort für alle

Plisse Hohlsaum Kanten Einkurbeln von Spitzen usw. Redinger, D 3, 3, Theaterstraße

Weinhaus Bönig Tel. 26800 Fr. Jülich Q 4, 23

KURT HOYER KUNSTWERKSTÄTTE FÜR LAUTEN- UND GITARREN

10 Modellen führen wir Ihnen Kleinschreibmaschinen vor! E. Müpfer, Ramington-Verkaufsstelle

Kapokmatratzen 55.- in drei Teilen, in halbes Brillenauge

"OPTIKER" Ley & Thom (früher Otto Witter) Spezialgeschäft für Augengläser

BACKARTIKEL in bekannter bester Qualität Weihnachtsbrot, Brötchen, Kekse

und ein schönes Eßbesteck! Alpaka-Chrom Kaffeelöffel, 40

Nützliche Weihnachts-Geschenke für die Dame Anna Durler

Man schenkt am besten etwas aus dem Schmuckkästchen

Bitte! Für Ihre Freunde anno Domini im Weihnachtsfest des Jahres

Stoffetage SAMSON in 10/11/12 Paradenplatz Mannheim

ALHAMBRA

Ein lachendes Publikum!

Dolly Haas

als reisender Hofschauspieler in einer „Hofrevue“

„Der Page vom Dalmasse-Hotel“

Lustige Abenteuer mit a200

Trade Hesterberg / H. Junkermann / H. Liedtke / H. A. v. Schlette

Neu Schmelzings neuer Gegner 1934

Mr. Sporfier Carnera gegen Paolino
der 3 Akter Kampf u. d. Weltmeisterschaft i. Schwergewicht

Nicht für Jugendlicher! — Beg.: Wo 2.50, 5, 7.10, 8.35 So 2, 4.20, 6.25, 8.35

GLORIA

SECKENHEIMERSTR. 13

Montag letzter Tag:

JAN KIEPURA

in seinem letzten Film:

„Ein Lied für Dich“

Hierzu das ganz vorzügliche
UFA-Tonbeiprogramm:

Anf. 4.30, 6.30, 8.30, 9.45 — So, 4 Uhr

Morgen Sonntag 12 Uhr
Lustiges Programm für Kinder

Nur bis Dienstag!

Fritz Kortner

Anna Sten

in:

„Mörder Dimitri Karamasoff“

nach Motiven von Dostojewski

ODEON

-Lichtspiele

u. 7, 10

Ab Mittwoch:
Ulrich Harney, Will Forst
Will Forst in:

„EIN BLONDER TRAUM“

Mannheim ist vergnügt
über den neuen großen
Seiterkeits-Erfolg!



Das Tankmädel

Ein Lustspiel von H. F. Löhge und H. Behrendt
Regie: Hans Behrendt

Weitere Hauptrollen: Werner Flink, Maria
Mellner, Will, Diegelmann, Kurt v.
Möllendorf, Hilde Koller

Fritz Schulz

der Allerschönste ist nie wieder und in seinen
contests haben ihn ein glückliche Ergebnisse
des temperamentvolle Charaktere

Ursula Grabley

Das hübsche Zusammenspiel der Ufa - selbst
Gegen von unüberwindlicher Kraft, die das an
1. höchste Lustspiel zu sein aufzuführen hier
a n n a s i e U n e r n a h m e n m a c h e n — und die
stündende Schagermusik v. W. Meise
den höchsten Komposition, stetigt die
Stimmung auf höchst.

Die neueste UFA-Tonwoche
Lustspiel - Kulturfilm

2" 4" 6" 8"

UNIVERSUM

ROXY SCHAUBURG SCHAUBURG

Ganz auf H o m e r eingeteilt
ist das bessere
Kriminal-Abenteuer

„Flucht nach Nizza“

„Orje Lehmann wird Detektiv“

Georg Alexander

Raffy Birk — Eva Glöckler — Fr. Fischer

Im besten Teil:
„Wintersport und Segelsport“
NEUESTE TONWOCHE

Beg.: Wo 3, 5, 7.15, 8.30
So 2, 4.30, 6.20, 8.30

Abenteuer-Tempo und
unerhörte Spannung
in der neuen
Wildwest-Sensation

Rin-tin-tins größte Heldental

Tatkraft u. Kraft — wilde
Beitritt u. sensationelle Kämpfe
Hauptdarsteller:

Rin-tin-tin

der berühmte deutsche Schillerhund

Dazu das Lustspiel:

Die Hasenpflote

300. letzte Vorst. 7.30. Sonntag 7.30

Sonntag, nachm. 2 Uhr
Letzte
Märchen-Film-Vorstellung

1. Hänsel u. Gretel
Tänzer Märchen nach Gebr. Grimm
2. Die Widtelmänner
(Die kleinen Holzschindler)
3. Ein Lustspiel

Kleine Preise
25 und 40 Pfg.

PALAST

LICHTSPIELE 316

Morgen letzter Tag
das entzückende Operette

Wer küßt mich?

In den Hauptrollen:
Sj. Alex. der - Marie Tal - Theo Liebig

Dazu die Kinowocce

Szöke Szakall

in
„Eingezogener Verein“

u. das kräftig reichhaltige Begiprogramm

Anf. 3.30 4.30, 5.30, 6.45, 8.00
So 2.00 Uhr

Weinkenner

besucht die

„Badenia“ C 4, 10

ROXY

Sonntag vormittag 11.30 Uhr
Unwiderlich letzte Vorstellung

Reichsparteitag 1933 in Nürnberg

Der Sieg des Glaubens

Eine gewaltige Bild-Symphonie des
neuen Deutschland — eine Film-
reportage jener Triumphtage
Kleine Preise!

Restbestände in Spielwaren

sehr billig!

Feuerwehr-Lüge, Jähren,
Käse, Kette, Gummis,
Tisch-Bühnen, etc. etc.
Kugeln, etc. etc.

Kugeln, etc. etc. 1.45
Jahre etc. etc. 1.45
Kugeln, etc. etc. 1.45
Kugeln, etc. etc. 1.45
Kugeln, etc. etc. 1.45
Kugeln, etc. etc. 1.45
Kugeln, etc. etc. 1.45
Kugeln, etc. etc. 1.45

Ulz. Laden

Große Auswahl in allen Strumpf- u. Handarbeitswaren, Kinder- u. Damen- strümpfen, Hemdensocken, Trikots, Kurzwaren

nur die Qualitäten zu billigsten Preisen

Wilhelm Pabst, Mannheim, I. 12, 11

Größ- und Kleinstverkauf
Montage von 1-8 Uhr geöffnet

Wachst! +3000 Steinläufer

ist noch für wenige
Tagen vor Weltberüh-
mte in Mannheim
für große Weltamen-
ten. — Jährlich, mit
M. X. 20 an die Stelle

Hochstetter

Kunststraße

1000 Teppiche, Brücken, Vorlagen, Käufer, Beitumrandungen

Deutsche
Erzeugnisse: Haargarn-Bouclé gewirkte, gute Sorten

Flächteppiche (Dielen)
Manilla, Wolle, Matten, Kokos, Aliguer

Plüsch-, Velours-, Doppel-Teppiche

Gewirkte Flor-Teppiche Courmay-Gewebe

Hochflorige Teppiche du digeweht, modern
und persisch

Extradicke Teppiche w.e. Teisel-Orient etc.

Aus edler
Einfuhr: Kleinasien. Teppiche
Anatol, Türk., Kurd., Armenien, Kaukas.

Perser Teppiche beste Provinzen u. B.:
Shiraz, Tebriz, Voroqan, Heris, Muscabad, Kirman

Ostasien-Teppiche: Bechara, Bighan,
Beludjistan, Samarkand, Turkomenen

Jede Preislage
Jedes Format

National-Theater Mannheim

Samstag, den 16. Dezember 1933
Vorstellung Nr. 127

10. Vorstellung i. Erwerblose ohne Kartenverkauf
Nachmittagsvorstellung

Die Kickers

Vollständig in sieben Bildern von Fritz Peter Bach
Regie: Hans Carl Müller

Anfang 12 Uhr — Ende nach 17.30 Uhr
Mitwirkende:

Erwin Linder - Vera Späth - Hans
Sinzhöfer - Fritz Schmudel - Ernst
Lanzetta - Eric's Krempel - Sigfried
Johst - Klaus W. Krause - Willy Bügel
Ernst Langheim - Leon Blankenfeld
Hermina Jäger - Karl Marx
Elisabeth Jäger - Bom Krüger
Walter Krause - Ludwig Heyl - Karl
Hartmann - Karl Vogt - Joseph
Dillenbach - Karl Wägescheiter - Kurt
Verkeken - Armin Kroll - Paul
Paulschmidt - Armin Feyer

Vorstellung Nr. 128 — Mitte A. Nr. 11

Die Kickers

Vollständig in sieben Bildern von Fritz Peter Bach
Regie: Hans Carl Müller

Anfang 19.30 Uhr — Ende nach 22 Uhr
(Mitwirkende wie oben)

Morgen: Venus in Selde — Anfang: 19.30 Uhr



Kübler Hanna Schlüpfer und Röcke

Strumpf- Hornung Mannheim 07.5



Schönheit
das größte Geschenk

• Gibt es ein willkommeneres Geschenk, als
die ausgezeichneten Elise Bock-Präparate, die
Grundlage einer gesunden, blühenden Haut!

Elise Bock

ist die erfahrene deutsche Schönheitsspezialistin.
Sie hat seit mehr als dreißig Jahren an Frauen
von vier Kontinenten ihre kostbaren Schönheits-
geschenke verliehen . . . ein Grund mehr, gerade für
den Weihnachtsabend an ihre Schöpfungen zu denken.

• Ein wunderschönes, sehr preiswertes Weihnachts-
geschenk . . . das kleine Aufrichtungsset mit
6 Elise Bock-Präparaten, es kostet nur Mk. 9.-.

• Elise Bock-Präparate verhüten Schönheit! Lassen
Sie sich unverbindlich und kostenlos über alle
Elise Bock-Schöpfungen Auskunft geben.

NIZZA PARFÜMERIE
D. I. 5-6 Paradeplatz Tel. 27675

Libelle

Heute
vollständiger Programmwechsel!

Wolfgang Willden kontroversiert
7 neue Darbietungen
mit dem Gastspiel

Maretta Leuz

der Berliner Ränge

3 Vorstellungen:
nam. 4.30 Uhr, abends 8.30 Uhr
Tischbestellungen für Orchester u.
Orchester-verbände! — Perseph. 20. 11.

Aparat Geschenke für Herren

in großer Auswahl

Josef Goldfarb

Hörselbergerstr.
(Alte Markt)
Halschneiderlei. Herrenmodeartikel

„Billa's Butter“

R 1, 14 Fernsp. 261 34

Sonderangebot
Allg. Tafelbutter $\frac{1}{2}$ Pfd. - 72

Allein-Verkauf der bekannten
Billerbutter.



Schlittschuhe Edelstahl!

zu Originalpreisen bei

Bazlen am Paradeplatz

Das große Spezialhaus

Nationaltheater Mannheim.

Eintrittskartenverkauf

für Weihnachten und Neujahr.
Der Verkauf beginnt am

Montag, 18. Dezember für die Vorstellungen
von 18 bis einschließlich 27. Dez.
Mittwoch, 27. Dezember für die Vorstellungen
vom 28. Dez bis einschließlich 3. Jan.
Dienstag, 2. Januar für die Vorstellungen
vom 3. bis einschließlich 8. Januar
zu den üblichen Kassentouren.



SCHUHE

ein praktisches Weihnachts-Geschenk

Samtschuhe schwarz und Spangeng. Pump, Endform — Größe 36/41	2.45
Spangenschuhe braun mit Klei- ner Verzierung Biedersteiner — Größe 36/41	3.90
Sportschuhe braun Rindox, be- queme Falzform — Größe 36/42	5.90
Ueberschuhe braun, ganz Gummi 11, Welt — 36-42	2.70
Knaben-Stiefel halbzogen, hell, lä- stige Spatierw. schw. Rindox. 31/35 4.50, 27/30 in braun Größe 27/30 4.50 Größe 31/35 4.90	3.90
Herren-Sportabschuhe braun, Rindox	6.90

Morgen Sonntag von 1-8 Uhr geht net.

SCHMOLLER

40 Jahre